

# E-Check-Aufträge einfach verwalten

Karola Richter

Zahlreiche Elektrohandwerksbetriebe bieten den E-Check an, so auch der Remscheider Meisterbetrieb Bornwasser. Hier bearbeitet man die vielen, allerdings vergleichsweise kleinen Aufträge mit einer Branchensoftware. Sie dient nicht nur zur allgemeinen Auftragsbearbeitung, sondern auch zur Verwaltung der E-Check-Sicherheitsüberprüfungen.

Seit zwei Jahren nutzt Detlef Bornwasser die Branchensoftware Edison von Sander & Doll. Damit verwaltet er die Kunden- und Artikel-daten, erstellt Auftragsdokumente wie Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen und liest über die Schnittstelle Datenorm auch Artikeldaten der Großhändler ein.

Die Software beinhaltet außerdem ein Leistungsverzeichnis, das alle wichtigen Leistungen des Elektrohandwerks enthält und das manuell ergänzt oder geändert werden kann. Aus diesem Verzeichnis lassen sich über eine Filtersuche die aktuell benötigten Bausteine auswählen. Wie der Elektromeister berichtet, benötigt er für das Erstellen eines kompletten Angebots mit mehreren Positionen nur ein paar Minuten und dass er von diesem Angebot später sowohl die Auftragsbestätigung als auch die Abschlags- bzw. Schlussrechnung ableiten kann.

## Effektive Auftragsabwicklung

Beim E-Check ist es besonders wichtig, die Aufträge effektiv abzuwickeln - schließlich soll auch den bei vergleichsweise niedrigen Auftragssummen noch etwas übrig bleiben. Auch aus diesem Grund nutzt D. Bornwasser die in seiner Branchensoftware integrierte Wartungsverwaltung, die ihm u. a. Folgendes ermöglicht:

- Speichern der Wartungsverträge
- Hinterlegen der Wartungszyklen (Bild 1)

Karola Richter,  
Sander & Doll AG, Remscheid



Bild 1: In die Wartungsverwaltung innerhalb des Wartungsplaners werden die Kundendaten eingegeben

- Verwalten nicht-turnusmäßiger Wartungen
- Speichern von Messdaten und Angaben zur Installation oder zu den Geräten in frei definierbaren Zusatzfeldern
- Einscannen und Speichern bereits früher erstellter Prüfprotokolle
- Automatisierung der anfallenden Routinetätigkeiten durch hinterlegte Dokumentvorlagen für Erinnerung und Ansprache der Kunden, Terminbestätigung und Rechnung
- Hinterlegung der zu erledigenden Arbeiten und des hierfür notwendigen Materials als Vorlagen

Hinzu kommt, dass das Programm z.B. alle E-Check-Aufträge anzeigt, die in einem bestimmten Gebiet oder im kommenden Monat anstehen. Dabei wird auch berücksichtigt, wenn man vor der Wartung zunächst noch den Termin mit

dem Kunden abzustimmen hat (Bild 2). Erst nach der Terminabsprache lässt sich der entsprechende Wartungsauftrag erzeugen. Bei Hinterlegung »automatischer Berechnungszyklus« erstellt das Programm auf Knopfdruck eine Liste mit den fälligen Wartungsrechnungen, die sich z.B. gesammelt am Monatsende ausdrucken lassen.

## Der E-Check hat seine Berechtigung

D. Bornwasser führt den E-Check vor allen Dingen bei Hausverwaltungen und gewerblichen Kunden durch, seltener bei Privatleuten. Mit mehreren Hausverwaltungen arbeitet er fest zusammen. Finden dort Mieterwechsel statt, überprüft er die Elektroinstallation.

Bild 2: Automatisches Melden fälliger Wartungstermine

EIN KLEINER MEISTERBETRIEB PORTRÄTIERT

Detlef Bornewasser, der vor gut zehn Jahren den kleinen Meisterbetrieb im Bergischen übernahm, bietet seinen Kunden neben dem E-Check das gesamte Repertoire an Elektroarbeiten - von Reparaturen bis hin zur Installation von Photovoltaikanlagen. Der Elektromeister ist Innungsmitglied und Mitglied im Prüfungsausschuss. Auch er selbst eignet sich ständig neues Wissen an: Außer der Weiterbildung zum E-Check-Prüfer erwarb der Elektromeister noch Zusatzqualifikationen in den Bereichen EIB, Alarm- und Brandmelde-technik sowie Photovoltaik.

Um den Kunden die Suche nach einem passenden Fachbetrieb zu erleichtern, gründete der 40-jährige gemeinsam mit fünf Handwerkern verschiedener Fachrichtungen einen Handwerkerclub. Hintergrund ist, dass die Kunden von der engen Zusammenarbeit profitieren, schließlich erleichtert sie die Planung und Ausführung der Gewerke übergreifenden Arbeiten.

Im Moment gilt die eigene Auftragslage als gut. Neben E-Check-Prüfungen spürt D. Bornewasser eine zunehmende Nachfrage bei Wärmepumpen. Auch bei Solaranlagen gibt es trotz rückläufiger Zuschüsse und Einspei-



Bei Elektromeister Detlef Bornewasser ist die Auftragslage im Moment gut

severgütung weiterhin Zuwächse. Eine Prognose für dieses Jahr wagt er nicht

Außerdem denkt er über neue Wege der Kundengewinnung nach: Eine Homepage ist in Arbeit. Bisher fanden ihn neue Kunden ausschließlich über die gelben Seiten oder kamen auf Empfehlung. Auch über die steigende Bekanntheit des E-Checks hofft er auf neue Aufträge, zumal er den Prüftermin auch zur Beratung der Kunden nutzt, z.B. bezüglich Verbesserungen bzw. Neuanschaffung von Geräten und Installationen.

Im gewerblichen Bereich untersucht er sowohl die ortsveränderlichen Geräte als auch die elektrischen Anlagen und ortsfesten Geräte. Doch der Remscheider Elektromeister hat die Erfahrung gemacht, dass bei weitem nicht alle Betriebe die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherheitsüberprüfungen durchführen lassen: »Die Betriebe schludern, und gerade die hätten es nötig.«

Auch die Vermieter würden es mit der alle vier Jahre fälligen Überprüfung der Elektroinstallationen nicht so genau nehmen, viele wären sich ihrer Verpflichtung nicht bewusst. Dabei erkennen immer mehr Versicherungen den E-Check als Prüfung der Elektroinstallation an und gewähren den E-Check-Kunden Prämienvorteile.

D. Bornewasser hofft, dass die E-Check-Aufträge weiter zunehmen - auch, weil er mit seiner Software zügig arbeiten kann: »Durch die Vorschlagsautomatik bei Edison lassen sich die Wartungsaufträge und -rechnungen sehr einfach verwalten.«



DIGI CONTROL-Effizienztechnologien machen

glücklich



Energie ist die Voraussetzung für Wohlstand und Lebensqualität. GFR-Effizienztechnologien sorgen für die wirtschaftliche Energienutzung und das nachhaltige Gleichgewicht von Mensch, Natur und urbanem Fortschritt.

systematisch.  
durchgängig.  
partnerschaftlich.  
kundenorientiert.

Member of  
**BACnet**<sup>®</sup>  
Interest Group Europe  
Halle 10.2 · Stand D60

**ISH**  
Frankfurt am Main  
06. bis 10. März 2007  
Halle 10.2 · Stand C93

GFR - Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung mbH  
Kapellenweg 42 · D-33415 Verl  
Tel. +49'5246'962-0 · Fax +49'5246'962-199  
www.gfr.de

**Heizkosten Ersparnis.**

Energie und Heizkosten sparen? Der kraftvolle **Rollladenantrieb ROLLOTRON<sup>®</sup>PRO** öffnet und schließt Ihre Rollläden vollautomatisch und sperrt kalte Abende einfach aus. Zuverlässig, störungsfrei, elegant und passt in fast alle gängigen Gurtkästen.

Mehr dazu: 0 28 72 / 933 - 171  
Oder: [www.rademacher.de](http://www.rademacher.de)

**rollotron<sup>®</sup>PRO**  
Der vollautomatische Rollladenantrieb.

**RADEMACHER**  
Für mehr Komfort und Sicherheit!